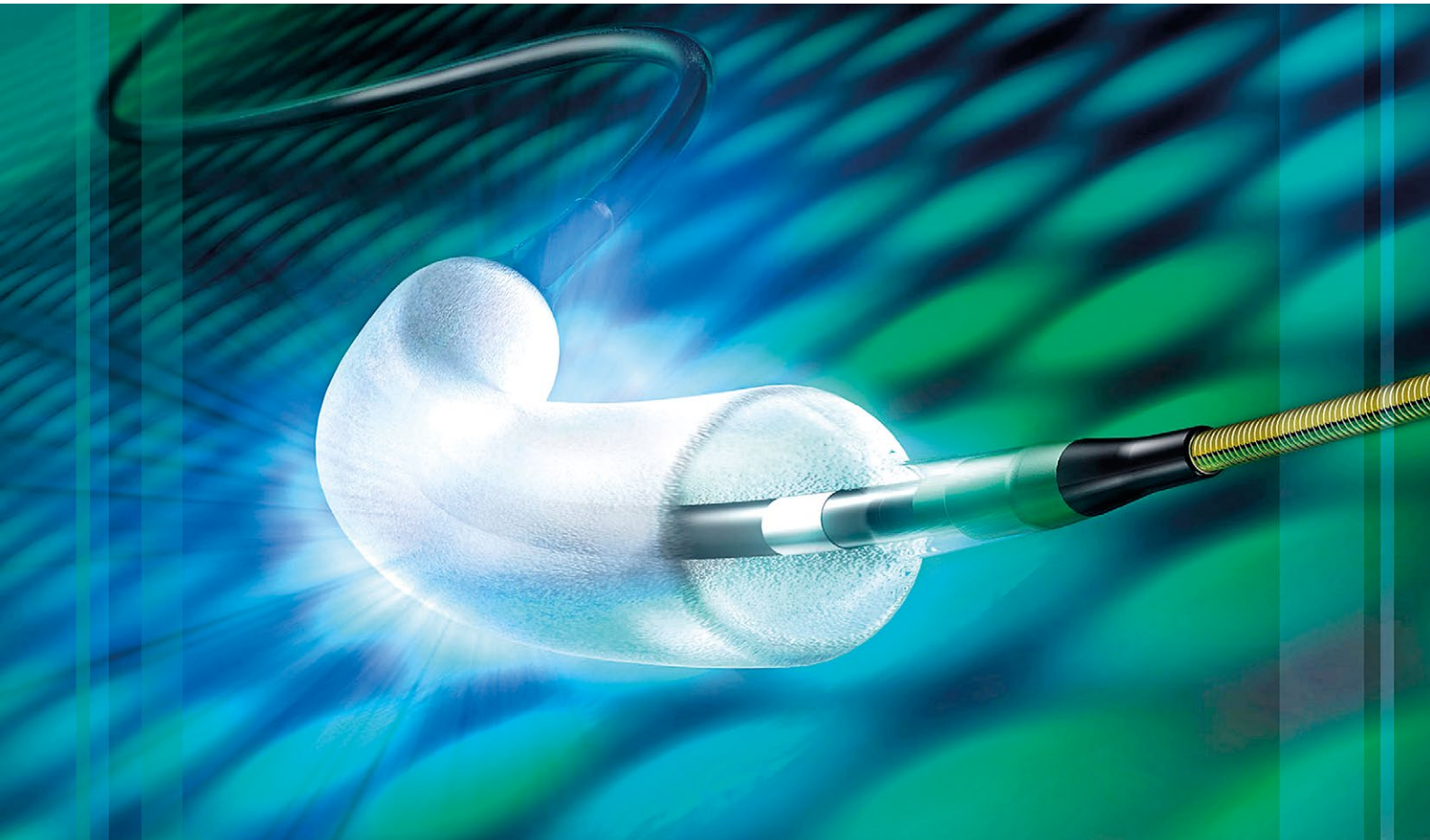




Medizintechnik

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



Inventra 7 HF-T QP – innovatives Herzinsuffizienz-System mit quadripolarer Elektrode, ProMRI und Home Monitoring



Tele-EKG PhysioMem PM 100 von GETEMED hilft Arzt und Patient bei der Erkennung von Herzrhythmusstörungen

Unternehmen

aap Implantate
B. Braun Melsungen
Berlin Heart
Biomet Deutschland
Biotronik
Christoph Miethke
Carl Zeiss Meditec
Emperra
Eckert & Ziegler
GETEMED
JPK Instruments
KNAUER Wissenschaftliche Geräte
Medipan
MELAG
Merete Medical/Aristotech
Meytec
MGB Endoskopische Geräte
nanoPET Pharma
Occulantis
OHST
Olympus Surgical Technologies Europe
OTB
Roland Consult
Schnorrenberg
Chirurgiemechnik
SOMATEX
Vanguard
World of Medicine
XION

Eine komplette Übersicht aller Unternehmen gibt es unter healthcapital.de

Netzwerke

Medtecnet
Berlin-Brandenburg
Imaging Netzwerk
Berlin (INB)
Job Recruitment Initiative
Medizintechnik

Dynamisches Unternehmenswachstum

Berlin-Brandenburg gehört zu den führenden Medizintechnikstandorten in Europa und weist seit vielen Jahren eine hohe Wachstumsdynamik auf. Rund 300 Unternehmen erwirtschaften mit etwa 11.600 Beschäftigten einen jährlichen Umsatz von 1,2 Mrd. Euro. Die Unternehmen sind klein bis mittelständisch geprägt, befinden sich aber in ihren Geschäftsfeldern unter den Weltmarktführern. Sie profitieren von hervorragender akademischer Forschung und den vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten mit renommierten wissenschaftlichen Einrichtungen und Kliniken. Telemedizin und E-Health, Bildgebung, Onkologie, Kardiologie sowie minimal invasive Medizin und Organunterstützungs- bzw. Ersatzsysteme sind Schwerpunktfelder, auf denen viele innovative, leistungsfähige Unternehmen arbeiten.

Zu den weltweit erfolgreichen Produkten aus der Region zählen unter anderem Herzunterstützungssysteme in Form von internen und externen Pumpen, Schrittmachern und Stents, wie sie von den Unternehmen Berlin Heart, Biotronik und B. Braun angeboten werden, und Instrumente für die Minimal Invasive



Christoph Miethke
Geschäftsführer
Christoph Miethke GmbH & Co. KG

»Als zweimaliger Gewinner des Innovationspreises Berlin-Brandenburg sind wir eng mit der Region verbunden. Junge Technologieunternehmen haben hier ausgezeichnete Chancen, sich zu entwickeln. Wir haben sehr von der Unterstützung durch das Land profitiert.«



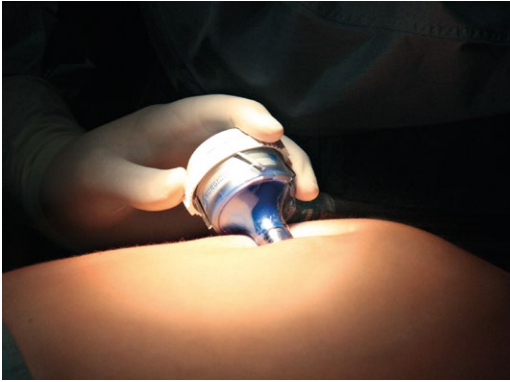
Sven-René Friedel
Geschäftsführer
Berlin Heart AG

»Das gute Zusammenspiel von Klinik, Wissenschaft und Wirtschaft in Berlin bringt Innovationen frühzeitig zum Patienten und ermöglicht es uns, Kliniken wie Patienten weltweit mit unseren Produkten zu versorgen. Damit retten wir von Berlin aus viele Menschenleben.«

Medizin beispielsweise Endoskope, Insufflatoren und Kamerasysteme der Firmen World of Medicine, MGB Endoskopische Geräte Berlin und XION. Der Bereich Orthopädie ist in Berlin und Brandenburg durch Unternehmen wie die aap Implantate, Merete Medical, OHST und Biomet Deutschland vertreten. In der Nuklearmedizin werden sowohl in Forschungseinrichtungen als auch Unternehmen, wie der nanoPET Pharma und dem Weltmarktführer Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik innovative Produkte entwickelt.

Klinik und Forschung

Starke Partner für Forschung, Entwicklung und Erprobung neuer Technologien machen Berlin-Brandenburg zu einem idealen Entwicklungsstandort. Zu den international herausragenden Einrichtungen zählen unter anderem die Charité – Universitätsmedizin Berlin, das Deutsche Herzzentrum Berlin, die drei Berliner und zwei Brandenburger Universitäten, das Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik, das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik und die Physikalisch-Technische Bundesanstalt.



AirSeal® System von WOM für die Minimal Invasive Chirurgie

- Hohes Wachstum bei kleinen und mittelständischen Unternehmen, über 280 Medizintechnik-Unternehmen mit ca. 11.600 Beschäftigten
- Unternehmen oftmals unter den Weltmarktführern ihres Segments
- Hohe Exportquote
- Starkes Engagement großer Unternehmen wie Siemens Healthcare, Biotronik, Karl Storz, Philips, CompuGroup oder Otto Bock
- Hervorragende Kooperationsmöglichkeiten mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Optik, Mikrosystemtechnik und IKT
- Etablierte Branchennetzwerke
- Herausragender Klinikstandort
- Einzigartige Dichte an universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Internationaler Treffpunkt

Die Branche trifft sich in der Hauptstadtregion. Nach den Statistiken des international wichtigsten Experten-Rankings „International Congress and Convention Association (ICCA)“ in Amsterdam rangiert Berlin beim internationalen Tagungsgeschehen stets unter den ersten 5 Tagungsorten der Welt und behauptet mit Abstand Platz 1 in Deutschland. Die meisten Besucher sind laut Tourismus-Marketing-Gesellschaft dabei in den Themen Wissenschaft und Medizin zu verzeichnen.

Gute Vernetzung

Unternehmen haben in der Region ausgezeichnete Möglichkeiten, mit anderen zu kooperieren. Eine Reihe von Netzwerken konzentriert sich auf spezifische Themen.

Seit 2006 engagiert sich das Imaging Netzwerk Berlin im Zukunftsfeld der medizinischen Bildgebung. Das inzwischen bundesweit ausgerichtete Netzwerk fungiert als Innovationsplattform für den interdisziplinären Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren aus den Bereichen Medizin, Bio- und Nanotechnologie, Medizintechnik und Informatik. Es initiiert und unterstützt Forschungs- und Entwicklungsprojekte und bietet dabei



»Die wesentlichen Gesundheitsakteure sind hier mit der S-Bahn erreichbar und die Stadt liefert viele neue Ideen, insbesondere an der Schnittstelle zum Digitalen.«

Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender der
Eckert & Ziegler AG und
Frühphasenfinanzierer



»Mit den Investitionen für den Bereich Vascular Systems haben wir uns erneut für Berlin entschieden, weil hier Mitarbeiter für unser Unternehmen agieren, die über spezifisches Know-how zur Entwicklung, Produktion und Vermarktung von kardiovaskulären Produkten und Systemlösungen verfügen. Zum anderen ist uns die lokale Vernetzung mit den Anwendern unserer Produkte, Forschungsinstituten und Universitäten wichtig, um aus diesem Dialog kontinuierlich Impulse für die heutige und künftige Ausrichtung abzuleiten. Und nicht zu vergessen, Berlin besitzt für neue Mitarbeiter, vom Auszubildenden bis zur Führungskraft, eine hohe Attraktivität.«

Gerd Wacker
Senior Vice President
B. Braun Vascular Systems

Raum für nachhaltigen Wissenstransfer in Seminaren, Workshops und Netzwerktreffen. Das Medizintechniknetzwerk Berlin-Brandenburg „medtecnet-BB“ ist ein Zusammenschluss erfolgreicher, innovativer und leistungsstarker Unternehmen aus Berlin und Brandenburg. Ein wesentliches Ziel der Netzwerkarbeit besteht darin, über Kooperationsprojekte vorrangig in Forschung und Entwicklung mit Ärzten an Universitätskliniken und regionalen Krankenhäusern sowie mit Hochschulen das Innovationspotential der Unternehmen noch stärker in eine nachhaltige Wettbewerbsstärke umzusetzen.

Qualifiziertes Personal

Das extrem breite Studien- und Qualifizierungsangebot gemeinsam mit der sehr hohen Attraktivität der Hauptstadtregion machen es leicht, die richtigen Mitarbeiter zu finden.

Verbände

Bundesverband
Gesundheits-IT
BVMed – Bundesverband
Medizintechnologie
SPECTARIS

Kliniken

Asklepios Kliniken
Carl-Thiem-Klinikum
Cottbus
Charité –
Universitätsmedizin Berlin
Deutsches Herzzentrum
Berlin
DRK Kliniken
HELIOS Kliniken
Immanuel Klinikum
Bernau – Herzzentrum
Brandenburg
Klinikum Ernst von
Bergmann
KMG Kliniken
Median Kliniken
Rhön-Kliniken
Ruppiner Kliniken
Städtisches Klinikum
Brandenburg
Unfallkrankenhaus Berlin
Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit



HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG

Unser Ziel: Ihr Erfolg!

Berlin und Brandenburg fördern das Handlungsfeld Medizintechnik durch eine länderübergreifende Wirtschaftspolitik im Cluster Gesundheitswirtschaft. Das Clustermanagement erfolgt durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowie die ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg.

Unser Ziel ist es, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen im Bereich der Medizintechnik bei der Ansiedlung oder Weiterentwicklung am Standort umfassend zu unterstützen.

Wir helfen bei:

- Existenzgründung
- Standortsuche
- Förderung und Finanzierung
- Technologietransfer und F&E-Kooperationen
- Zusammenarbeit in Netzwerken
- Mitarbeiterrekrutierung, Fachkräftesicherung und Qualifizierung
- internationaler Markterschließung

Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!
www.healthcapital.de

FOTOS: Titel: Marktführender Drug Coated Balloon – SeQuent®, B. Braun Vascular Systems. Innen: Biotronik, GETEMED, WOM/Stefan Kürbis
GESTALTUNG: Büro Watkinson, Berlin. DRUCK: LASERLINE, Berlin

© Dezember 2014



Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de
Twitter: @BerlinPartner

Ansprechpartner:
Dr. Helmut Kunze
Tel +49 30 46302 547
helmut.kunze@berlin-partner.de



ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
www.zab-brandenburg.de

Ansprechpartner:
Dr. Susanne Reif
Tel +49 331 20029-251
susanne.reif@zab-brandenburg.de

Investition in Ihre Zukunft!



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Herausgegeben von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH in Kooperation mit der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg und der Investitionsbank Berlin, kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.